

Zusammenstellung

der Kleinen Anfragen für die Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2021

**01. Frage der Stadtverordneten Mariele Diehl
Fraktion Klimaliste Marburg**

Wie viel Geld wurde in den letzten 5 Jahren von der Stadt Marburg für den Bau und Erhalt von Straßen eingeplant und wie viel wurde tatsächlich ausgegeben? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)

**02. Frage der Stadtverordneten Mariele Diehl
Fraktion Klimaliste Marburg**

Wie viel Geld wurde in den letzten 5 Jahren von der Stadt Marburg für den Bau und Erhalt von Radwegen eingeplant und wie viel wurde tatsächlich ausgegeben (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.) und für den Fall, dass sehr viel weniger abgerufen als geplant wurde, welche Ursachen sieht der Magistrat dafür?

**03. Frage der Stadtverordneten Inge Sturm
Fraktion Marburger Linke**

Die Einrichtung für Menschen mit Behinderungen im "Alten Ebsdorfer Weg" war bei Starkregenereignissen in den letzten Jahren betroffen, insofern, dass von oben herunterströmende Wasser - kommend durch das Tal unterhalb vom Hansenhaus und Richtsberg bis in die untere Etage der Einrichtung floss und überschwemmte. Wie können die Menschen in Zukunft gerade in diesem Bereich (Alter Ebsdorfer Weg - Richtung Vitos Park) geschützt werden damit es im Extremfall nicht zu einer Katastrophe kommt?

**04. Frage der Stadtverordneten Inge Sturm
Fraktion Marburger Linke**

Ab wann wird das oberhalb vom Ebsdorfer Weg gelegene Überlaufbecken geschlossen um gerade tiefergelegene Einrichtungen und Gebäude bei Starkregen zu schützen und was macht die Stadt/der Dezernent im Notfall, gibt es einen Plan in Zukunft - speziell für die gefährdeten Bereiche?

**05. Frage des Stadtverordneten Roland Böhm
Fraktion Marburger Linke**

Wieviel Geld wurde 2019 und 2020 jeweils in welche der Marburger Kindertagesstätten investiert? Bitte nach Jahreszahlen aufschlüsseln und die Summe der Bauunterhaltungsmittel aus den Ergebnishaushalten gesondert ausweisen.

**06. Frage des Stadtverordneten Dietmar Göttling
Fraktion B90/Die Grünen**

Im Jahr 2018 hat die Stadt Marburg 750.000 t CO2 emittiert. Im Juni 2019 wurde der Klimanotstand durch die Stadtverordnetenversammlung ausgerufen.

Wie hoch waren die CO2 Emissionen der Stadt zum Zeitpunkt des Beschlusses zum Klimanotstand 2019 und wie viele CO2 Emissionen sind seitdem reduziert worden, bzw. wie hoch sind die CO2 Emissionen der Stadt Marburg im Juli 2021?

**07. Frage des Stadtverordneten Dietmar Göttling
Fraktion B90/Die Grünen**

Der Klimawandel führt nachweislich vermehrt zu Extremwetterereignissen mit Dürreperioden und Starkregen. In Marburg wurden in den letzten Monaten zahlreiche Baumaßnahmen insbesondere Straßentiefbaumaßnahmen (u.a. Gutenbergstraße, Pilgrimstein) durchgeführt. Werden hierbei die Extremwetterereignisse in den Planungen der Stadt Marburg antizipiert? Welche vorsorglichen Maßnahmen sind hinsichtlich Starkregenereignisse getroffen worden, wie z.B. zusätzliche Zisternen zum Auffangen von Starkregen oder bezüglich Trockenperioden: Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser, wie z.B. zusätzliche Wasserleitungen zur Nutzung von Brauchwasser?

**08. Frage der Stadtverordneten Stefanie Wittich
Fraktion Marburger Linke**

Viele Kommunen fördern Tretroller-Abstellplätze z.B. an Schulen, da diese unter Kinder und Jugendlichen ein zunehmend beliebtes, ökologisches, aber tlw. auch teures Verkehrsmittel sind. Welche Unternehmungen hat die Stadt Marburg bisher in diese Richtung unternommen oder sind für die Zukunft geplant?

**09. Frage der Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr
Fraktion Marburger Linke**

Kann der Magistrat der Stadt Marburg bitte Auskunft erteilen, welche Kenntnisse er über „Müllprobleme“ verteilt über das gesamte Stadtgebiet Marburg hat, warum die städtische Tochter GeWoBau ausschließlich am Richtsberg ohne Benachrichtigung ihrer Mieter*innen eine private Firma beauftragt hat, diese bei der Mülltrennung zu unterstützen, und mit welchen Mehrkosten dies für die betroffenen Mieter*innen einhergeht?

**10. Frage der Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr
Fraktion Marburger Linke**

Kann der Magistrat der Stadt Marburg bitte Auskunft erteilen, inwiefern bekannt ist, dass es am Richtsberg durch dort nicht ansässige Personen zu sogenannten illegalen Müllablagerungen kommt, bei denen Müll unsachgemäß in falsche Tonnen entsorgt wird, und wieso bzw. mittels welcher Lösungen und Konzepte erhoffen sich Magistrat und GeWoBau durch die private Firma ACC Consult & Engineering GmbH hier eine Abhilfe, wobei dies doch ins Aufgabengebiet der DBM fällt?

**11. Frage des Stadtverordneten Roland Böhm
Fraktion Marburger Linke**

Das Familienzentrum/die Kita "Unter dem Gedankenspiel" in Wehrda steht wegen schon lang bekanntem Sanierungsbedarf seit über einem Jahr leer, ohne dass irgendwelche Bautätigkeit erkennbar ist. Das ist besonders verwunderlich angesichts der knappen Kitaplätze. Warum passiert hier nichts und wann ist mit der Wiedereröffnung zu rechnen?

**12. Frage des Stadtverordneten Jan Schalauske
Fraktion Marburger Linke**

Wie viele Maßnahmen bei privaten Eigentümern wurden in welcher Höhe seit der Auflegung des "Graffiti-Beseitigung-Programms" durch die Stadt gefördert?

**13. Frage des Stadtverordneten Jan Schalauske
Fraktion Marburger Linke**

Im Dezember 2020 hatte das Stadtparlament beschlossen: „Die Stadt Marburg wird – vorbehaltlich der Zustimmung des RMV – die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf dem Gebiet der Stadt an Wochenenden versuchsweise für zwei Jahre freistellen.“ (VO/7769/2020) Trifft es zu, dass der RMV keinerlei Vorbehalte gegen das Projekt hat und dessen Realisierung unterstützen wird?

**14. Frage der Stadtverordneten Renate Bastian
Fraktion Marburger Linke**

Wie bereitet sich die Stadt Marburg mit personeller und räumlicher Ausstattung darauf vor, das vorgesehene Recht auf einen Ganztagschulplatz ab 2025/2026 gewährleisten zu können?

**15. Frage der Stadtverordneten Renate Bastian
Fraktion Marburger Linke**

Gibt es im Bereich der Kindertagesstätten in Marburg personelle Überlastungsanzeigen und wenn ja, in welchen Einrichtungen/Stadtteilen?

**16. Frage des Stadtverordneten Jens Seipp
CDU/FDP-Fraktion**

Wie hoch sind die Kosten für die beiden Sondersitzungen der Stadtverordnetenversammlung (Aufgeteilt nach Rummiete, Technik, Personalkosten und sonstigem Aufwand)?

**17. Frage des Stadtverordneten Jens Seipp
CDU/FDP-Fraktion**

Ist es möglich auf der Sommerbadstraße eine komplette Vorfahrtsstraße zu machen und damit die rechts vor links Regel aus den Stichstraßen aufzuheben?

**18. Frage des Stadtverordneten Matthias Simon
SPD-Fraktion**

Das Mammographie-Screening findet vorübergehend in einem Mammamobil an der Afföllerstraße 98 statt, weil die Universität die Räume in der Bahnhofsstraße kündigte. Dabei handelt es sich am Afföller um einen überwiegend als LKW-Stellplatz genutzten Bereich in der hintersten Ecke des Messeplatzes. Während der Innenraum des Containers wohl schon nicht besonders einladend ist, so ist die Umgebung offenkundig ebenfalls wenig prominent und mit dem ÖPNV nicht wirklich gut angebunden. Wie schätzt der Magistrat diesen Standort ein und sind schon Rückmeldungen von Untersuchten bekannt?

**19. Frage der Stadtverordneten Isabella Aberle
Fraktion Klimaliste Marburg**

In welchen Anwendungsbereichen außer im Verkauf an den Hobbygartenbau verwenden die Stadt Marburg und ihre Unternehmen torfhaltige Produkte und in welcher Menge?

**20. Frage der Stadtverordneten Isabella Aberle
Fraktion Klimaliste Marburg**

Welche Menge an Torf kommt im Stadtbereich der Stadt Marburg insgesamt zum Einsatz? (Verkauf und Eigenverbrauch in Tonnen)

**21. Frage des Stadtverordneten Salomon Lips
Fraktion Klimaliste Marburg**

Laut Aussage der MEG gäbe es aktuell keinen adäquaten Ersatz für Torf und sie experimentiere noch mit Ersatzstoffen. Bis spätestens 2026 muss die MEG jedoch nach der Torfminderungsstrategie der Bundesregierung für Blumenerden für den Hobbygartenbau aus der Nutzung von Torf ausgestiegen sein. Wieso nimmt die Stadt Marburg, die den Klimanotstand ausgerufen hat, in ihrem Unternehmen MEG nicht umgehend torfhaltige Produkte aus ihrer Produktpalette?

**22. Frage des Stadtverordneten Salomon Lips
Fraktion Klimaliste Marburg**

Gibt es eine*n Kinder- und Jugendbeauftragte*n, der*die die Interessen von Marburger Kindern und Jugendlichen vertritt und Einfluss auf für Kinder und Jugendliche relevante städtische Entwicklungen nehmen kann?

**23. Frage des Stadtverordneten Maik Schöniger
Fraktion Klimaliste Marburg**

Inwieweit sind die Stadtwerke der Stadt Marburg an den Einnahmen aus Netzentgelten des Stromtransports / der Netznutzung im Bereich der Stadtwerke Marburg beteiligt und welche Jahreseinnahmen werden dadurch generiert?

**24. Frage des Stadtverordneten Maik Schöniger
Fraktion Klimaliste Marburg**

Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Parkplätze werden momentan wo umgesetzt und welche sind derzeit in Planung?

**25. Frage des Stadtverordneten Michael Selinka
CDU/FDP-Fraktion**

In welchem Zeitraum sollen die Häuser Emil-von-Behring-Straße 1-3 abgerissen werden, ist zu dieser Maßnahme eine umfängliche Prüfung durch den Denkmalschutz erfolgt und liegt eine Stellungnahme des Denkmalbeirats vor?

**26. Frage des Stadtverordneten Michael Selinka
CDU/FDP-Fraktion**

Wer ist für die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Fläche am Engelsberg in der Marbach verantwortlich?

Die Fläche ist ungepflegt, von der Gestaltung nicht zeitgemäß und lädt nicht zur Begegnung ein.

**27. Frage des Stadtverordneten Lars Küllmer
CDU/FDP-Fraktion**

Im früheren Kiosk am Oberstadtaufzug war kurzzeitig ein Sozialladen eingerichtet.

Welche Zuschüsse gab es von welcher Seite?

Warum und nach welcher Zeit wurde der Laden aufgelöst?

Welche Mieten hätten bei voller Vermietung erzielt werden können?

**28. Frage des Stadtverordneten Miguel Angel Sánchez Arvelo
Fraktion Marburger Linke**

Die Kontrolleure der Buslinien von der Stadt haben keine Uniform der Stadtwerke an, bzw. tragen gar keine sichtbare Identifizierungsbeschilderung und verfahren unter dem Prinzip "Erwischen und Sanktionieren", was oft Jugendlichen und Menschen, die als Migrant*innen oder als von Armut Betroffene von denen wahrgenommen werden, öfter und stärker betrifft.

Was für eine Funktion bzw. was für einen Beitrag in der Mobilität der Stadt erfüllt dieses Verfahren?

**29. Frage des Stadtverordneten Miguel Angel Sánchez Arvelo
Fraktion Marburger Linke**

Aus welchen Gründen hat die Stadt solches Verfahren mit den Stadtwerken vereinbart?

**30. Frage des Stadtverordneten Walter Jugel
CDU/FDP-Fraktion**

Wurde im Aufsichtsrat der Stadtwerke die Verletzung der Neutralitätspflicht des Aufsichtsratsvorsitzenden im Rahmen der Oberbürgermeisterwahl aufgearbeitet und wie geht der Aufsichtsratsvorsitzende damit um?

**31. Frage des Stadtverordneten Walter Jugel
CDU/FDP-Fraktion**

Ich frage den Magistrat, aufgrund wessen Veranlassung hin das Rathaus anlässlich des Besuchs des SPD-Kandidaten Scholz auf dem Marktplatz zunächst mit Fahnen der SPD beflaggt wurde.

**32. Frage des Stadtverordneten Dirk Bamberger
CDU/FDP-Fraktion**

Ich frage den Magistrat, ob er gedenkt das Lahnvorland zukünftig für die Durchführung von Veranstaltungen, die den Aufbau von Fahrgeschäften, Bühnen und mobiler Gastronomie umfassen, nicht mehr zur Verfügung zu stellen.

**33. Frage des Stadtverordneten Lars Küllmer
CDU/FDP-Fraktion**

Ich frage den Magistrat: verletzt der öffentliche Wahlauf Ruf des Geschäftsführers der städtischen GeWoBau Jürgen Rausch zugunsten des Bewerbers um das Amt des Oberbürgermeisters Dr. Thomas Spies das Neutralitätsgebot einer öffentlichen Verwaltung? Der Text des Wahlauf rufs weist Herrn Rausch als Geschäftsführer der GeWoBau aus.

**34. Frage des Stadtverordneten Winfried Kissel
CDU/FDP-Fraktion**

Kann der Magistrat dafür Sorge tragen, dass die Kotbeutelspender in regelmäßigeren Abständen aufgefüllt werden?